

Protokoll

der gemeinsamen Sitzung

2. Sitzung des Technischen Ausschusses und

2. Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Mittwoch, 14. Februar 2024 um 18.30 Uhr im Ratssaal, Rathausstraße 1

öffentlicher Teil

anwesend: Frau BMin Kaden, Frau Kilian, Frau Schlegel, Frau Wagner,
Herr Fuhrig, Herr Graupner, Herr Kling, Herr Krahmer, Herr Remler,
Herr Prof. Rübsamen, Herr Stelzer (bis 19.50 Uhr),

Herr Planert, Frau Kassner, Frau Günnel (Protokoll),

entschuldigt: Frau Berger, Herr Fehr, Herr Juckeland, Herr Martin, Herr Uhlmann
(alle Urlaub), Herr Blume (privat verhindert),

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschluss-Nr.: 005/2024 des Verwaltungsausschusses
Annahme einer Sachspende für die Ortsfeuerwehr Zweenfurth
3. Beschluss-Nr.: 006/2024 des Verwaltungsausschusses
Annahme einer Geldspende für die Jugendfeuerwehren der Ortsfeuerwehr Borsdorf
und der Ortsfeuerwehr Zweenfurth
4. Beschluss-Nr.: 007/2024 des Verwaltungsausschusses
Annahme einer Geldspende für die Jugendfeuerwehren der Ortsfeuerwehr Borsdorf
und der Ortsfeuerwehr Panitzsch
5. Beschluss-Nr.: 008/2024 des Verwaltungsausschusses
Annahme einer Geldspende für die Ortsfeuerwehr Panitzsch
6. Beschluss-Nr.: 009/2024 des Verwaltungsausschusses
Antrag auf teilweisen Mietverzicht für die Gewerbeinheit im Bahnhof Borsdorf
der Firma Arbeitsraum GmbH
Zeitraum März bis Dezember 2024

Weiterführung in nichtöffentlicher Sitzung gemäß § 41,4 und 5 SächsGemO

Zu TOP 1 – Begrüßung

Frau Bürgermeisterin Kaden eröffnet die Sitzung. Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte form- und fristgerecht, die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu TOP 2

Beschluss-Nr.: 005/2024 des Verwaltungsausschusses Annahme einer Sachspende für die Ortsfeuerwehr Zweenfurth

es handelt sich um eine Sachspende in Höhe von 144 € brutto von der Firma Steinmetzbetrieb Christine Stoll, Albrechtshainer Straße 3a, 04299 Leipzig, zur Werterhaltung historischer Feuerwehrtechnik in der Ortsfeuerwehr Zweenfurth,

Abstimmung: Gesamtstimmenzahl: 9
davon anwesend: 7
Stimmen dafür: 7
Stimmen dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0
befangen: 0
(Herr GR Fuhrig nahm das Stimmrecht in Vertretung für Herrn GR Juckeland wahr)

Zu TOP 3

Beschluss-Nr.: 006/2024 des Verwaltungsausschusses Annahme einer Geldspende für die Jugendfeuerwehren der Ortsfeuerwehr Borsdorf und der Ortsfeuerwehr Zweenfurth

es handelt sich um eine Geldspende in Höhe von 120 € von Frau Susanne Berger, Am Park 2, 04451 Borsdorf, zur Förderung des Brandschutzes, zweckgebunden für die Feuerwehr Borsdorf (80 € Jugendfeuerwehr Borsdorf + 40 € Jugendfeuerwehr Zweenfurth),

Abstimmung: Gesamtstimmenzahl: 9
davon anwesend: 7
Stimmen dafür: 7
Stimmen dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0
befangen: 0
(Herr GR Fuhrig nahm das Stimmrecht in Vertretung für Herrn GR Juckeland wahr)

Zu TOP 4

zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Frau Gemeinderätin Wagner für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil,

Beschluss-Nr.: 007/2024 des Verwaltungsausschusses Annahme einer Geldspende für die Jugendfeuerwehren der Ortsfeuerwehr Panitzsch und der Ortsfeuerwehr Borsdorf

es handelt sich um eine Geldspende in Höhe von 120 € von Frau Katharina Wagner, Gerichshainer Straße 11, 04451 Borsdorf, zur Förderung des Brandschutzes, zweckgebunden für die Feuerwehr Borsdorf (80 € Jugendfeuerwehr Panitzsch + 40 € Jugendfeuerwehr Zweenfurth),

Abstimmung: Gesamtstimmenzahl: 9
davon anwesend: 7
Stimmen dafür: 7
Stimmen dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0
befangen: 0
(Herr GR Fuhrig nahm das Stimmrecht in Vertretung für Herrn GR Juckeland wahr,
Herr GR Stelzer nahm das Stimmrecht in Vertretung für Frau GRin Wagner wahr)

Zu TOP 5

Beschluss-Nr.: 008/2024 des Verwaltungsausschusses Annahme einer Geldspende für die Ortsfeuerwehr Panitzsch

es handelt sich um eine Geldspende in Höhe von 1000 € vom Unternehmen Enerparc Solar Invest 22 GmbH, Zirkusweg 2, 20359 Hamburg, zur Förderung des Brandschutzes zweckgebunden für die Ortsfeuerwehr Panitzsch,

Abstimmung: Gesamtstimmenzahl: 9
davon anwesend: 7
Stimmen dafür: 7
Stimmen dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0
befangen: 0
(Herr GR Fuhrig nahm das Stimmrecht in Vertretung für Herrn GR Juckeland wahr)

Zu TOP 6

Beschluss-Nr.: 009/2024 des Verwaltungsausschusses Antrag auf teilweisen Mietverzicht für die Gewerbeinheit im Bahnhof Borsdorf der Firma Arbeitsraum GmbH Zeitraum März bis Dezember 2024

bereits im Zeitraum September 2023 – Februar 2024 verzichtete die Gemeinde auf einen Teil der Miete, der Betrag lag im Rahmen der Zuständigkeit der Bürgermeisterin, Beschlussantrag jetzt für Zeitraum März bis Dezember 2024;
die Gemeinde verzichtet auf einen Teil-Mietzins in Höhe von insgesamt 4.357,80 €, (detaillierte Aufstellung ist dem Beschluss als Anlage beigefügt),
es handelt sich um die Coworking-Räume im Bahnhofsgebäude, die seit 2022 existieren und gut angenommen wurden,
die Gemeinde hat einen Betreiber gesucht und in der Firma Arbeitsraum gefunden, durch die Baustelle rund um den Bahnhof sind die Buchungen der Räume zurückgegangen und ein Antrag auf teilweisen Mietverzicht wurde gestellt,
ab Januar 2025 wird wieder die reguläre Miete gezahlt, schon jetzt ist wieder eine positive Tendenz der Vermietung zu verzeichnen,
die Firma Arbeitsraum wird im Gegenzug zum Entgegenkommen der Gemeinde ihr Gewerbe in Borsdorf anmelden, um der Gemeinde die Gewerbesteuererinnahmen zu sichern,

Abstimmung: Gesamtstimmenzahl: 9
davon anwesend: 7
Stimmen dafür: 7
Stimmen dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0
befangen: 0
(Herr GR Fuhrig nahm das Stimmrecht in Vertretung für Herrn GR Juckeland wahr)

Birgit Kaden
Bürgermeisterin

Borsdorf, 20. Februar 2024